



*Handwritten signature*

84. ZRK vom 29.5.2009  
Beilage 2.4.2 a

PROVINCIA AUTONOMA DI TRENTO

Der Präsident

Trient, 04.V.2009  
Prot. Nr. 2398/D326/2009

An die Damen und Herren  
Präsidenten der Alpenregionen  
**IHRE SITZE**

Betreff: **Vorschlag der Autonomen Provinz Trient zur Organisation der nächsten Konferenz der Alpenregionen zum Thema der Förderung des Netzwerks der Regionen und autonomen Provinzen der Alpenkonvention.**

Die Autonome Provinz Trient ist fest von den Zwecken und Zielsetzungen der Alpenkonvention überzeugt und hält es vor allem für sehr wichtig, dass die acht Staaten, auf deren Fläche sich ein Teil dieser Gebirgskette erstreckt, eine gemeinsame Politik entwickeln, um diesem einzigartigen Raum, dessen Grenzen durch natürliche, wirtschaftliche und kulturelle Faktoren bestimmt werden, die nur selten mit den nationalen Staatsgrenzen übereinstimmen, eine Zukunft zu gewährleisten.

Die Verfolgung des wesentlichen Ziels des Übereinkommens, welches in der Aufwertung des gemeinsamen Erbes der Alpen, in der Suche nach einem Gleichgewicht zwischen den wirtschaftlichen Interessen und den Erfordernissen, ein zerbrechliches und komplexes System zu schützen, um es für die zukünftigen Generationen zu erhalten, bedarf einer starken und überzeugten grenzüberschreitenden Kooperation unter den alpinen Staaten und den Gebietskörperschaften unter Einbeziehung der wissenschaftlichen Gemeinschaft, der Privatwirtschaft und der Zivilgesellschaft.

Zu diesem Zweck hält man es für notwendig, die Formen der Kooperation weiter auszubauen, indem die schon umgesetzten Erfahrungen im Bereich der Schutzgebiete, der Alpenstädte und -gemeinden durch das Netzwerk der Alpenregionen unterstützt werden.

Ziel dieses Netzwerks sollte die Erbringung eines stärkeren und wirksameren Beitrags durch die Regionen zur Umsetzung der Alpenkonvention und ihrer Durchführungsprotokolle, die Entwicklung gemeinsamer Projekte, die Förderung neuer Kooperationsformen und des technischen Austausches über die erarbeiteten

Managementmethoden im Rahmen der verschiedenen Bereiche des Übereinkommens sein.

Das Netzwerk der Alpenregionen sollte sich durch eine leichte und flexible Organisationsstruktur auszeichnen, um den wesentlichen Zielsetzungen zur Umsetzung der Alpenkonvention gerecht zu werden. Die Regionen, die nicht vollständig Gebirgsregionen sind, könnten subregionale Gebietskörperschaften (z.B. Provinzen oder Landkreise) miteinbeziehen.

Damit dieses Thema, welches unserer Meinung nach von allgemeinem Interesse ist, gemeinsam angegangen und diskutiert werden kann, möglicherweise auch in Verbindung mit einem Schwerpunktthema aus den Protokollen, schlägt diese Verwaltung vor, die nächste Konferenz der Alpenregionen im kommenden November oder andernfalls im Frühjahr 2010 in der Autonomen Provinz Trient zu organisieren.

Ich bitte Sie deshalb um Ihre Stellungnahme zu diesem Vorschlag und, falls Sie diese Ansicht teilen, um Angabe eines Fachreferenten, mit dem wir Kontakt aufnehmen können, um die Organisation der nächsten Konferenz der Alpenregionen vorzubereiten.

In Erwartung Ihrer Rückmeldung verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Lorenzo Dellai

